

1. Allgemeine Verhaltensregeln

- a) Wir richten uns bei dem Sportangebot/Training nach den Leitplanken des DOSB* (s.a. Aushänge), den Vorgaben der Fachverbände und natürlich den Erlassen der öffentlichen Hand
- b) Die Anzahl der Teilnehmer (TN) richtet sich dem sportartspezifischen Platzbedarf und den hieraus evtl. weitergehenden Empfehlungen des jeweiligen Fachverbandes.
- c) Eine Teilnahme an den Übungseinheiten mit Erkältungssymptomen und/oder erhöhter Temperatur ist zu unterbleiben.
- d) Die Abstandsregelung von mindestens 2,0 m gilt vom Betreten bis zum Verlassen der Halle/des Sportgeländes.
- e) Umkleieräume und Duschen werden nicht genutzt, d. h. die Sportler*innen und Übungsleiter (ÜL, Trainer*innen) kommen bereits umgezogen zu der Sportstätte. Die Hallenschuhe werden in der Halle an- und ausgezogen.
- f) Die Umkleieräume werden (falls einziger Durchgang zur Halle bzw. WC) nur als Durchgang genutzt, so auch für das Aufsuchen der Toiletten und Waschbecken und immer nur von einer Person zurzeit.
- g) Beim Betreten und Verlassen der Hallen wird ein Mund-Nasen-Schutz getragen. Beim reinen Training richten wir uns nach den Maßgaben des jeweiligen Fachverbandes.
- h) Die TN nutzen vorzugsweise ihre persönlichen Trainingsgeräte und Materialien.
- i) TN und ÜL desinfizieren die Hände beim Betreten der Sporthalle. Im Outdoor-Bereich richten wir uns diesbezüglich nach den Maßgaben des jeweiligen Fachverbandes.
- j) Die ÜL unterzeichnen die jeweils gültigen Hygienekonzepte.
- k) Es werden vom ÜL TN-Listen geführt, die zeitnah an die Geschäftsstelle übermittelt wird.
- l) Auf Fahrgemeinschaften ist zu verzichten. Vorzugsweise erfolgt die An- und Abfahrt per Fahrrad.

2. Maßnahmen beim Sport/Training

- a) Der vorgeschriebene Abstand wird immer und ausnahmslos eingehalten.
- b) Sportartspezifisch gelten evtl. besondere Abteilungsregeln. Hier orientieren wir uns an den Leitplanken des DOSB* und der Fachverbände
- c) Sportler*innen, ÜL und Betreuer*innen verzichten auf Händeschütteln oder andere direkte Rituale.
- d) Evtl. Wechsel zwischen Plätzen/Geräten erfolgt immer in der vom ÜL angeleiteten Form.
- e) Kann der Abstand ausnahmsweise (z. B. Verletzung eines/r Sportler/in) nicht eingehalten werden, tragen ÜL und ggf. Betreuer*innen einen Mund-Nasen-Schutz.
- f) Für einen evtl. Auf- und Abbau wird ein möglichst kleiner Personenkreis von der ÜL festgelegt. Dieser Personenkreis und die ÜL selbst waschen sich vor und nach dem Auf- und Abbau die Hände.
- g) Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittel stehen für alle Bereiche in ausreichendem Maße zur Verfügung.

Anlage: Leitplanken des DOSB